



Gemeinde Sonnen

STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSSORT • LANDKREIS PASSAU

Mitteilungsblatt

März



Seid ihr bereit zur fünften
Jahreszeit?
Ob Sonne, Schnee oder auch Regen,
Fasching ist ein wahrer Segen,
denn jeder darf ein anderer sein,
der eine groß, der andere klein,
der eine laut, der andere leise,
mit und auch ohne Meise.
Total egal hier gilt kein Maas,
es geht ganz einfach
nur um Spaß!

(Verfasser unbekannt)

Inhalt:

Information des Bürgermeisters

Aktuelles aus der Gemeinde

- Termin Bürgerversammlung
- Ergebnisse der Bundestagswahl
- Termin Gemeinderatssitzung
- Rathaus geschlossen
- Demokratie fängt ganz unten an – CSU-Landtags-
- Abgeordneter Josef Heisl im Gespräch mit der Gemeinde
- MdL Roswitha Toso zu Besuch im Rathaus Sonnen
- Spendenübergabe Ronald McDonald Haus Passau
- Informationen der Stockschützen
- Einladung der Jagdgenossenschaften

Allgemeine Informationen

- ILE bringt frischen Wind in die Region
- Verpackungsentsorgung – Recyclinghof oder Gelbe Tonne
- Mikrozensus 2025 startet
- Information des Kreisjugendringes Passau
- Infoabend der Berufsakademie Passau
- Stellenausschreibung

Veranstaltungen

- Berger-Buam laden ein zum „Finkeneinstand“
- Einladung der FFW Sonnen zum Rosenmontagsball
- Einladung der Musikkapelle Sonnen
- Übersicht Veranstaltungen März 2025
- Einladung zum 2. Sunninger Maibock

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchte ich Sie als Bürgermeister über folgende Themen informieren.

Online-Befragung: Recyclinghof oder Gelbe Tonne:

Aktuell findet durch die ZAW Donau-Wald eine Online-Befragung zur möglichen Einführung einer gelben Tonne in unserem Entsorgungsgebiet statt. Weitere ausführliche Informationen zum aktuellen Thema und der Online-Befragung finden Sie auf Seite 7 im Gemeindebrief.

Ich bitte Sie um ihre Teilnahme an der Online-Befragung zur Einführung einer gelben Tonne unter www.awg.de umso ein möglichst großes und breites Meinungsbild der Bevölkerung für die weitere Entscheidungsfindung zu erhalten.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen LKW – Führerschein:

Im Zuge einer finanzierten Weiterqualifizierungsmaßnahme durch die Agentur für Arbeit, konnte unser Bauhofmitarbeiter Klaus Kühberger den erforderlichen LKW – Führerschein machen und seine theoretische und praktische Prüfung mit Erfolg ablegen.

Mit dem Erhalt des LKW – Führerscheins kann Klaus Kühberger ab sofort für den gemeindlichen Winterdienst und für die weiteren Arbeiten auf und mit allen Fahrzeugen des gemeindlichen Fuhrparks eingesetzt werden. Zur bestandenen LKW – Führerscheinprüfung dürfen wir unserem Mitarbeiter recht herzlich gratulieren und wünschen ihm allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Ein großer Dank gilt der Agentur für Arbeit Passau, für die Finanzierung der Weiterqualifizierungsmaßnahme sowie bei der dafür zuständigen Mitarbeiterin, Frau Wedl für die hervorragende Betreuung vor und während der Maßnahme.



Bild: Gemeinsam mit Geschäftsleiterin Stephanie Krenner konnte ich unserem Bauhofmitarbeiter Klaus Kühberger zur bestandenen LKW – Führerscheinprüfung gratulieren.

Einladung zur Bürgerversammlung:

Zum Schluss möchte ich Sie noch recht herzlich zur Bürgerversammlung am **Freitag, den 14. März um 19:00 Uhr** ins Gasthaus Bauer/Andorfer einladen und würde mich über viele teilnehmende Bürgerinnen und Bürger sehr freuen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin als Gute und verbleibe mit den besten Grüßen.

Herzlichst

Klaus Weidinger, 1. Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeinde

Termin Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet statt am

Freitag, den 14. März um 19:00 Uhr

im Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen.

Nach einem Rechenschaftsbericht des ersten Bürgermeisters haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihr Anliegen vorzubringen.

nicht
vergessen

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 19. März 2025

um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist vom **Montag, 03. März bis einschließlich Mittwoch, 05. März** wegen Serverumstellung an das Landratsamt Passau **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Ab Donnerstag, 06. März gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Ergebnisse der Bundestagswahl

Wahlberechtigte:	1.144
Wähler:	1.019 (89,1%)
Davon Urnenwahl:	400 (34,98%)
Briefwahl:	619 (54,12%)

Erststimmen:

Koller Johann, CSU	517	(50,9 %)
Schätzl Johannes, SPD	59	(5,8 %)
Müller Frederic-Alexej, GRÜNE	21	(2,1 %)
Ernst Jan, FDP	10	(1,0 %)
Brucker Erhard, AfD	311	(30,6 %)
Kreuzhuber Rupert, FREIE WÄHLER	56	(5,5 %)
Hoß Luke, Die Linke	12	(1,2 %)
Seitz Johanna, ÖDP	11	(1,1 %)
Bödl Simon, Volt	3	(0,3 %)
Ketterl Simone, BSW	16	(1,6 %)

Ungültige Erststimmen: 3 (0,3 %)

Zweitstimmen:

CSU	439	(43,2 %)
SPD	50	(4,9 %)
GRÜNE	20	(2,0 %)
FDP	21	(2,1 %)
AfD	347	(34,1 %)
FREIE WÄHLER	87	(8,6 %)
Die Linke	12	(1,2 %)
dieBasis	3	(0,3 %)
Tierschutzpartei	3	(0,3 %)
Die PARTEI	2	(0,2 %)
ÖDP	6	(0,6 %)
BP	1	(0,1 %)
Volt	1	(0,1 %)
PdH	0	(0,0%)
MLPD	0	(0,0%)
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	0	(0,0%)
BSW	25	(2,5 %)

Ungültige Zweitstimmen: 2 (0,2 %)

„Demokratie fängt ganz unten an“ CSU-Landtagsabgeordneter Josef Heisl im Gespräch mit der Gemeinde Sonnen

Bei einem kürzlichen Treffen in der Gemeinde Sonnen tauschten sich MdL Josef Heisl und die Bürgermeister Klaus Weidinger, Michael Fenzl und Reinhard Brandstetter intensiv über die aktuellen Themen und Herausforderungen der Gemeinde aus. Im Fokus standen insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen für die Kommunen, Infrastrukturprojekte sowie gesellschaftliche Themen wie die Migration und Förderung von sozialer Teilhabe.

„Schön, dass du da bist“, mit diesen Worten begrüßte der 1. Bürgermeister Klaus Weidinger MdL Josef Heisl bei seinem Besuch und lobte die finanzielle Unterstützung der Kommunen durch den Freistaat Bayern. Heisl hob hervor, dass die Schlüsselzuweisungen im Bezirk und den Landkreisen deutlich erhöht wurden, wodurch ein

wichtiger Beitrag zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung geleistet wird. „Der zweitgrößte Posten im bayerischen Haushalt, etwa 30 Prozent des Gesamtjahresbudgets, geht direkt an die Kommunen“, so Heisl. Diese Mittel sind entscheidend, um die notwendigen Investitionen in Infrastruktur, Bildung und soziale Projekte zu tätigen. Heisl unterstrich außerdem, dass Demokratie und Politik auf der kommunalen Ebene

ihren Ursprung haben. „Die Kommunen sind der Motor, der die Entwicklung vorantreibt und gesellschaftlichen Wandel ermöglicht. Es ist entscheidend, dass den Kommunen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stehen, um ihre Aufgaben effektiv zu erfüllen.“ Bürgermeister Klaus Weidinger stellte im Gespräch bedeutende Projekte vor, die in diesem Jahr anstehen. Ein zentrales Vorhaben ist das Straßenbauprojekt am Kernweg in Sonnen, das mit einem Kostenrahmen von 1,8 Millionen Euro veranschlagt wird. Davon werden 1,3 Millionen Euro durch das Förderprogramm des ALE zur Finanzierung und Förderung der Ländlichen Entwicklung in Bayern getragen, was die finanzielle Belastung für die Gemeinde deutlich mindert.

Auch die Sanierung der Kläranlage in Sonnen, die aufgrund ihres Alters – sie wurde 1979 in Betrieb genommen – modernisiert werden muss beschäftigt die Gemeinde. „Das Wasserrechtsverfahren als Vorstufe, eine vernünftige Planung und mögliche RZWas-Förderungen sind hier die nächsten Schritte“, erläuterte Weidinger.

Auch soziale Themen nahmen einen wichtigen Raum im Gespräch ein. 2. Bürgermeister Michael Fenzl sprach die Halbierung des Landespflegegeldes an, woraufhin MdL Josef Heisl erläuterte, dass Bayern das einzige Bundesland sei, das diese freiwillige Leistung anbietet. „Es handelt sich um eine Leistung, die es nur in Bayern gibt. Kein anderes Bundesland stellt eine solche Unterstützung zur Verfügung“, betonte Heisl. Er hob hervor, dass die Kürzung des Landespflegegeldes keineswegs zu einem Mittelabbau führe. Stattdessen würden die Mittel gezielt an einer anderen Stelle im Pflegesystem eingesetzt, um die Pflege in Bayern weiter zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

In Zeiten finanzieller Engpässe müssten gerade diese freiwilligen Leistungen oftmals zurückgefahren werden, was ihre besondere Bedeutung noch einmal verdeutliche. In diesem Kontext wurde auch das Thema Migration angesprochen. Heisl machte klar, dass eine grundlegende Wende in der Flüchtlingspolitik erforderlich sei. „Die Zuwanderung von Fachkräften ist für die Zukunft unseres Landes wichtig, jedoch darf es keine Zuwanderung in unsere Sozialsysteme geben“, erklärte Heisl. In Anbetracht der begrenzten finanziellen Mittel seien politische kluge Entscheidungen unerlässlich. Nur so könne man künftige Herausforderungen bewältigen und den sozialen Zusammenhalt stärken.



Foto (Laura Eigsperger): (v. l.) 3. Bürgermeister Sonnen Reinhard Brandstetter, Geschäftsleitung Stephanie Krenner, MdL Josef Heisl, 1. Bürgermeister Klaus Weidinger und 2. Bürgermeister Michael Fenzl

FW-MdL Roswitha Toso zu Besuch im Rathaus Sonnen – Kommunale Herausforderungen und Chancen im Fokus

Die Landtagsabgeordnete Roswitha Toso besuchte das Rathaus der Gemeinde Sonnen, um sich mit Bürgermeister Klaus Weidinger, dem 2. Bürgermeister Michael Fenzl und dem 3. Bürgermeister Reinhard Brandstetter über aktuelle Themen und Herausforderungen auszutauschen. Auch Geschäftsleiterin Stephanie Krenner sowie Praktikantin Magdalena Neumüller nahmen an dem Gespräch teil.

Bürgermeister Weidinger begrüßte die Abgeordnete herzlich und hob die langjährige Zusammenarbeit hervor. „Wir arbeiten schon seit Jahren gut im Kreistag zusammen, und es freut uns sehr, dass Sie heute da sind und sich für unsere Anliegen interessieren“, betonte Weidinger. MdL Toso erwiderte, dass sie den direkten Austausch mit den Kommunen für essenziell halte. „Es ist wichtig für uns Abgeordnete zu wissen, was vor Ort gut läuft und wo der Schuh drückt. Politik darf nicht von oben herab regiert werden – unser Ziel muss es sein, gemeinsam Lösungen zu finden.“

Ein zentrales Thema des Gesprächs war die finanzielle Ausstattung der Kommunen. Bürgermeister Weidinger machte deutlich, dass jede Investition gut überlegt sein müsse. „Wir müssen den Euro zweimal umdrehen. Es ist entscheidend, dass Kommunen eine verlässliche

finanzielle Grundlage haben, um notwendige Projekte umsetzen zu können.“ Er verwies dabei auf die kürzlich erhöhten Schlüsselzuweisungen für bayerische Kommunen: „Während andere Bundesländer gar keine Schlüsselzuweisungen haben, bietet Bayern unseren Gemeinden eine planbare finanzielle Sicherheit. Das ist positiv und ein wichtiger Beitrag zur Stabilität unserer Kommunen.“

Auch die gesundheitliche Versorgung war ein drängendes Thema. Die Schließung des Krankenhauses in Waldkirchen hat die Gemeinde schon damals stark getroffen. „Das hat uns massiv belastet“, erklärte Weidinger. „Gerade in Notfällen sind längere Wege ein Problem.“ Roswitha Toso zeigte Verständnis für diese Sorgen: „Wir brauchen eine verlässliche medizinische Versorgung auch außerhalb der Ballungsräume. Die Krankenhausdebatte wird nach der Wahl eine der entscheidenden Fragen sein, für die der Bund tragfähige Lösungen entwickeln muss.“

Neben diesen strukturellen Fragen wurden konkrete Projekte in Sonnen besprochen. Im Jahr 2025 soll der Spatenstich für den Vollausbau des Kernwegs Sonnen erfolgen – eine 2,8 Kilometer lange Straße mit einer Breite von 4,50 Metern. „Die Straße ist in einem schlechten Zustand, aber mit Unterstützung des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) können wir die Finanzierung stemmen“, erklärte Weidinger. Weitere Themen waren die Modernisierung der Kläranlage, die seit 1979 in Betrieb ist, sowie der Ausbau der digitalen Infrastruktur. „Wir setzen auf Glasfaser, um Sonnen für die Zukunft gut aufzustellen“, so Weidinger.

Auch gesellschaftliche Themen kamen zur Sprache. Der 2. Bürgermeister Michael Fenzl kritisierte die kürzliche Reduzierung des Landespflegegelds: „Es ist ein gutes Mittel um die häusliche Pflege zu stärken. Vielen ist das Programm auch nicht bekannt. Das sollten wir nochmal öffentlich thematisieren.“ Zudem wurde über das Sicherheitsgefühl in Bayern gesprochen. „Viele Bürger spüren Veränderungen, besonders nach den schlimmen Vorfällen in Aschaffenburg und München. Die Migrationsdebatte beschäftigt die Menschen“, so Fenzl. Roswitha Toso betonte, dass es eine ernsthafte Auseinandersetzung mit diesem Thema brauche: „Sicherheit ist mitunter das wichtigste Gut. Unser Staat muss sich in dieser Frage neu aufstellen und wir brauchen erkennbare Lösungen.“

Zum Abschluss des Treffens bedankte sich Bürgermeister Weidinger für den offenen Austausch: „Es ist wichtig, dass unsere Anliegen gehört werden. Nur so können wir gemeinsam Lösungen finden.“ MdL Toso sicherte zu, die besprochenen Themen in ihre Arbeit mitzunehmen: „Ich werde mich in München dafür einsetzen, dass unsere Kommunen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.“



Foto (Gemeinde Sonnen): (v. l.) Geschäftsleitung Stephanie Krenner, 2. Bürgermeister Michael Fenzl, MdL Roswitha Toso, 1. Bürgermeister Klaus Weidinger und 3. Bürgermeister Reinhard Brandstetter

Spendenübergabe Ronald McDonald Haus Passau

Die Sunninger Bühne und der Motorradclub Sonnen, vertreten durch Franz Zillner, Regina Hauer, Steffi Lang, Annemarie Merkl, Martin Zwioerek und Jürgen Kandlbinder übergaben bei einem Festlichen Akt des Ronald McDonald Haus Passau eine Spende von 500,- € aus der jeweiligen Vereinskasse.



Information der Stockschützen

Die Stockschützen Sonnen beginnen am 21.03.2025 ihre neue Saison.

Wenn es die Witterung erlaubt, beginnen wir da auch um 18 Uhr mit unserem Training.

Wir möchten unsere Sparte erweitern indem wir erstmals Jugendliche ab 13 Jahren oder die kräftig genug sind, eine Asphaltstock mit ca. 2,7 kg zu schießen.

Es wurden bereits zwei Schülerstöcke für über 500,00 Euro angeschafft, mit denen auch Frauen zurecht kommen werden und es wäre erfreulich, wenn auch weibliche Personen Interesse an diesem Sport finden würden.

Leider fehlen uns noch die Stiele und Platten dafür. Da wir eine kleine Sparte sind und diese Teile ca. 400,00 Euro kosten, würden wir uns über jegliche Unterstützung freuen.

Ansprechpartner:

Gerhard Kasberger, Hauptstraße 22, 94164 Sonnen, Handy Nr. +49 1608338448

Oder kommt einfach am 21. März ab 18 Uhr zu den Stockbahnen beim Sportplatz.

Einladungen der Jagdgenossenschaften

➤ Jagdgenossenschaft Thierham/Schauberg

Jagdversammlung mit Neuwahlen und Jagdessen am **Samstag, den 08.03.2025 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen.

Auf der Tagesordnung steht u.a. auch ein Vortrag durch Förster Christopher Stumvoll über Waldpflege. Bereits ab 13:00 Uhr findet das Kaffeekränzchen statt. Eingeladen sind auch alle Altenteiler.

➤ Jagdgenossenschaft Krinning-Geiersberg

Jahreshauptversammlung mit Jagdessen (eingeladen sind auch alle Altenteiler) am **Donnerstag, 13.03.2025, 19:30 Uhr**, Gasthaus Sonnenalm, Geiersberg.

➤ Jagdgenossenschaft Sonnen

Jagdversammlung mit Jagdessen des Jagdbogens Sonnen, am **Samstag, 15.03.2025, 19:30 Uhr**, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen. Das Kaffeekränzchen für die Frauen findet gleichzeitig mit der Jagdversammlung statt. Eingeladen sind auch alle Altenteiler.

➤ Jagdgenossenschaft Oberneureuth

Jagdversammlung mit Jagdessen des Jagdbogens Oberneureuth, am **Samstag, 15.03.2025, 20:00 Uhr**, Gasthaus am Flugplatz, Oberneureuth, eingeladen sind auch alle Altenteiler.

Allgemeine Informationen

ILE bringt frischen Wind in die Region

In der jüngsten Beteiligtenversammlung der Integrierten Ländlichen Entwicklung Abteiland (ILE), einem Zusammenschluss von zehn Gemeinden, war der Fokus auf das Handlungsfeld „Innenentwicklung“ gerichtet. Der Begriff „Innenentwicklung“ bezeichnet die gezielte Nutzung und Aufwertung von ungenutzten oder brachliegenden Flächen innerhalb bestehender Siedlungsgebiete. Generelles Ziel ist es, Flächenverbrauch und Zersiedelung in Außenbereichen zu vermeiden und eine nachhaltige Entwicklung der Orte zu fördern.

Gemeinsam gegen Leerstand

So ist die Aktivierung von leerstehenden Gebäuden und die damit einhergehende Erhöhung der Attraktivität der Ortskerne ein wichtiges Anliegen der ILE und ihrer Kommunen. Architekt Florian Riesinger, der die ILE Abteiland fachlich im Handlungsfeld Innenentwicklung

begleitet, stellte als mögliches Maßnahmenbeispiel kurz die Eckdaten des Förderprogramms der ILE Klosterwinkel vor. Das Handlungsfeld Innenentwicklung wird nun gemeinsam einen Vorschlag für ein auf die ILE Abteiland maßgeschneidertes Förderprogramm erarbeiten.

Das geplante Förderprogramm wird ebenfalls in die Förderfibel aufgenommen, die sich gerade in Umsetzung befindet und bis Herbst 2025 fertiggestellt wird. Sie soll Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über Förderprogramme für Modernisierung und Sanierung von Wohnraum, Barrierefreiheit und altersgerechter Sanierung, Unternehmensgründung und vielen weiteren Themen bieten.

Infoveranstaltungen und Exkursionen für Praxisnähe

Zusätzlich plant die ILE Infoveranstaltungen für Immobilienbesitzer, um diese umfassend über

Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote zu informieren. In diesem Rahmen sollen z.B. Hausbesitzer im Ortskern über entsprechende Programme wie „Städtebauförderung“ aufgeklärt werden.

Um weitere Inspirationen und Lösungen für die eigenen Gemeinden zu sammeln, sind im ersten Halbjahr 2025 Exkursionen nach Oberbayern und Oberösterreich geplant. Dort können Teilnehmer praxisnah erleben, wie andere Ortschaften Herausforderungen bei der Entwicklung ihrer Ortskerne gemeistert haben. Neben dem

fachlichen Austausch sollen diese Besuche vor allem als Ideengeber für die Arbeit vor Ort dienen.

Gemeinsam stark durch Zusammenarbeit
Neben den spezifischen Projekten unterstrich die Versammlung die Bedeutung der gemeinsamen Arbeit. „Die ILE ermöglicht es uns, Kräfte zu bündeln und Themen anzupacken, die für einzelne Gemeinden schwierig umzusetzen wären“, so Bürgermeister Roland Freund aus Jandelsbrunn. Ein Vergleich der Kosten zeigt zudem, dass die finanziellen Mittel effizient eingesetzt werden und sowohl indirekt und direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Ausblick

Die ILE bleibt aktiv: Mit konkreten Maßnahmen, finanzieller Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung und einer starken Gemeinschaft arbeiten die zehn Gemeinden gemeinsam daran, die Region fit für die Zukunft zu machen.

**Verpackungsentsorgung:
Recyclinghof oder Gelbe Tonne – wie würden
Sie entscheiden?**

Im Dezember 2023 hat die Verbandsversammlung des ZAW Donau-Wald beschlossen, dass **Leichtverpackungen**, das sind alle Verpackungsabfälle außer Glas sowie Papier/Pappe, bis Ende 2027 weiterhin auf den Recyclinghöfen gesammelt werden.

Da jedoch deutschlandweit in den letzten Jahren überwiegend Holsysteme eingeführt wurden, sollen auch für unsere Region die Vor- und Nachteile einer **Gelben Tonne** diskutiert werden, um bereits dieses Jahr zu entscheiden, wie es ab 2028 mit der Sammlung von Leichtverpackungen weitergeht.

Ein möglicher Systemwechsel braucht ausreichend Vorbereitungszeit zur Planung und Abstimmung mit den für die Verpackungsentsorgung zuständigen Dualen Systemen.

Ihre Meinung zählt! Ab Ende Februar startet im Auftrag des ZAW Donau-Wald eine telefonische Umfrage, mit der repräsentativ die Meinung der Bürgerinnen und Bürger eingeholt wird. Darüber hinaus bieten wir eine **Online-Befragung auf unserer Homepage an: unter www.awg.de** können Sie uns Ihre Meinung mitteilen. Bevorzugen Sie das bisherige Sammelsystem? Bringen Sie Ihre getrennt gesammelten Leichtverpackungen z.B. Plastikbecher und -folien, Getränkekartons, Konservendosen, Aluminium- und Verbundverpackungen zum Recyclinghof oder soll bei Ihnen am Grundstück eine zusätzliche „Gelbe Tonne“ aufgestellt werden, mit der die Abholung von gemischten Verpackungsabfällen vor Ort erfolgt?

Für beide Sammelsysteme gibt es Vor- und Nachteile. Kurz gefasst bietet die Gelbe Tonne eine bequeme Abholung vor Ort, so dass mehr Leichtverpackungen separat vom Restmüll gesammelt werden können. Eine zusätzliche Tonne benötigt aber auch entsprechend Platz. Außerdem fallen bei einem Systemwechsel für den ZAW die Kostenerstattungen der Dualen Systeme für die Sammlung auf den Recyclinghöfen weg, so dass die Müllgebühren um einen Betrag von ca. 10 Euro pro Jahr und Haushalt erhöht werden müssten. Bei einer Gelben Tonne liegt die Verantwortung für das Sammelsystem bei den Dualen Systemen und deren Beauftragten.

Für eine **ausführliche Übersicht** über die Vor- und Nachteile sowie weitere Informationen zur geplanten Befragung laden wir Sie ein, unsere Webseite zu besuchen.

Nehmen Sie teil und gestalten Sie mit Ihrer Meinung die zukünftige Abfallentsorgung in unserer Region!

**Mikrozensus 2025 startet:
130 000 Bürgerinnen und Bürger werden
befragt**

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Informationen des Kreisjugendringes Passau

Wildniscamp

Datum: 22.04-25.04.2025

Alter: ab 12 Jahre

Preis: 45€

max. 30 TN mind. 6 TN

Anmeldung: online

Anmeldeschluss: 09.04.2025

Im Preis inbegriffen:

- Unterkunft
- Verpflegung
- pädagogische Betreuung
- Programm

Bei diesem Camp, das im Jugendzeltort am Rannasee stattfindet, stehen ein Klimaschutzsinsatz im wilden Moor, gemeinsames Kochen am Lagerfeuer und DIY-Projekte (z.B. Bienenwachstücher herstellen) für eine

nachhaltigen Lebensstil im Mittelpunkt. Auch eine Übernachtung unter freiem Himmel ist bei passender Witterung geplant.

Wir entwickeln gemeinsam kreative Ideen, setzen diese in die Tat um und haben jede Menge Spaß dabei.

Schnapp dir deine Freunde, sei dabei und lass uns gemeinsam die Welt ein bisschen besser machen.– kreativ, nachhaltig und mit jeder Menge guter Vibes. ☺

Bei Fragen zum Programm oder organisatorischen Fragen wendet euch gerne an Kathrin: 0171/9877382 oder Laura: 0151/28188238

Feste feiern – aber sicher?!

Ein Handlungsleitfaden für ehrenamtliche Veranstalter.

Der Kreisjugendring Passau hat mit dem Gesundheitsamt Passau und der Jugendschutzstelle des Kreisjugendamtes Passau die Broschüre „Feste feiern – aber sicher!?“ für ehrenamtlich Veranstalter erstellt.

Die Broschüre enthält grundlegende Informationen und praktische Tipps hinsichtlich der Umsetzung des Jugendschutzgesetzes bei Festen und Veranstaltungen.

Gedruckte Exemplare können kostenfrei beim KJR Passau angefordert werden.

Im Download-Center auf der Homepage des KJR steht die Broschüre zum Heruntergeladen zur Verfügung.

Kreisjugendring Passau

Passauer Straße 31, 94081 Fürstenzell

Tel.: 08502/91778-0, Mail: info@kjr-passau.de

Web: www.kjr-passau.de

Infoabend der Berufsakademie Passau



Berufe mit Zukunft

Info-Abend an der Berufsakademie Passau

am 27.03.2025 um 18:00 Uhr

Ausbildungen zu:

- Fremdsprachen-/Euro-Korrespondent (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
Anwendungsentwicklung (IHK)
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
(Schwerpunkt Altenpflege)

Wir informieren über:

- Berufsbilder
- Zugangsvoraussetzungen
- Ausbildungen
- Zukunftschancen

Veranstalter:

Berufsakademie Passau (BAP)
Neuburger Straße 60, 94032 Passau
Tel. 0851 72088-80, info@bap-passau.de
www.bap-passau.de



Stellenausschreibung

**Du hast Lust auf eine neue berufliche Herausforderung?
Dann werde ein Teil unserer Tante ALMA-Familie!**

Unser Hotel Sonnenhof – Tante ALMA's Sommerfrische befindet sich im Herzen des Bayrischen Waldes in der Nähe von Passau, umgeben von der wunderschönen Natur und in unmittelbarer Nähe zum gleichnamigen Nationalpark.

Ab April 2025 suchen wir tatkräftige Unterstützung für folgende Abteilungen unseres Hauses:

Housekeeping

Rezeption

Service

Küche

Haustechnik

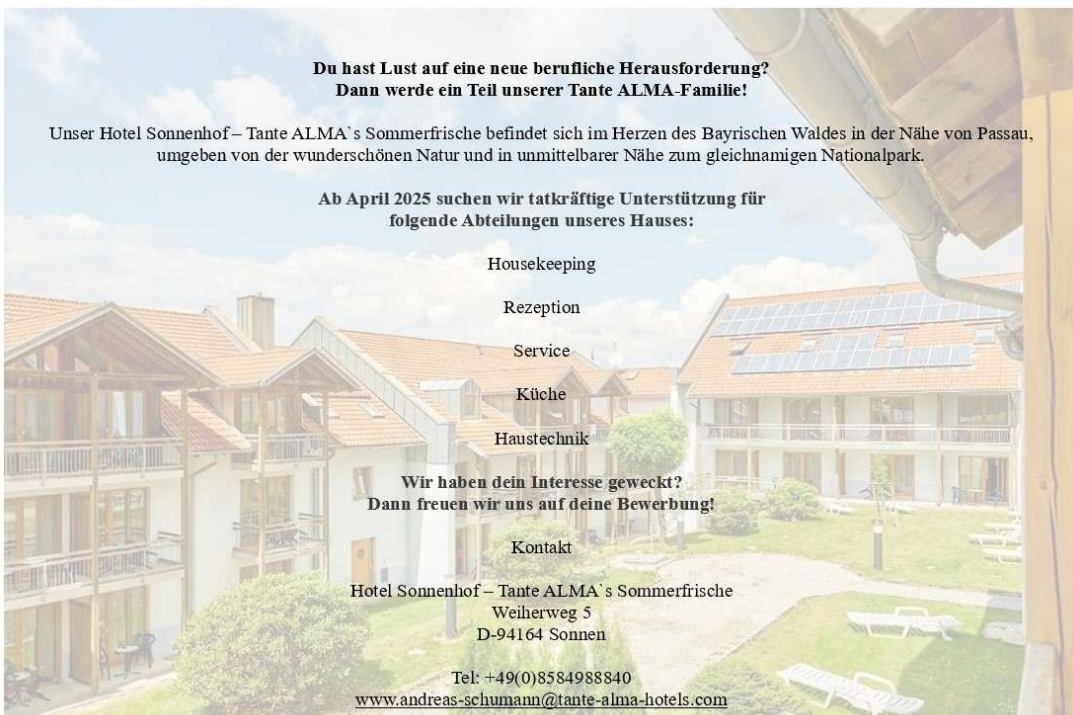
**Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!**

Kontakt

Hotel Sonnenhof – Tante ALMA's Sommerfrische
Weiherweg 5
D-94164 Sonnen

Tel: +49(0)8584988840

www.andreas-schumann@tante-alma-hotels.com



Veranstaltungen

Berger-Buam laden ein zum „Finkeneinstand“

Am 8. März feiern die jungen Musikanten den Gewinn des „Zwieseler Jugendfink“

Sonnen / Raßreuth. Obwohl Finken keine Zugvögel sind, scheint das auf den „Zwieseler Fink“ ganz und gar nicht zuzutreffen. Denn er hat er hat nur kurz in seiner Heimat Zwiesel Station gemacht und sich gleich wieder auf den Weg gemacht. Dem „Zwieseler Jugendfink“ scheint es dabei im nördlichen Landkreis Passau besonders gut zu gefallen. Denn er wird bei den Berger-Buam in der Gemeinde Sonnen sein Sommerquartier aufschlagen. Beim Finkeneinstand am 8. März im Raßreuther Trachtensaal stellen sich die beiden jungen Musikanten nun auch in ihrer Heimat als die Preisträger des „Zwieseler Jugendfink“ 2024 vor.

Im November hatten die Brüder Lukas und Max Berger am Volksmusikwettbewerb zum „Zwieseler Jugendfink“ teilgenommen. Ihre Leistung wurde von der Jury mit Traudi Siferlinger, Ilona Koppitz, Maria Gistl, Andreas Weiß und Josef Roßmeisl mit der Verleihung des Wanderpreises „Zwieseler Jugendfink“ belohnt

Aber der „Zwieseler Fink“ will sich nicht ins gemachte Netz setzen. Die Gewinner des Finken sollen auch in ihren Heimatgemeinden zeigen, dass sie den ältesten Volksmusikwanderspreis in Bayern gewonnen haben. Und so laden die Berger-Buam nun die gesamte Bevölkerung zum Finkeneinstand am 8. März um 19.00 Uhr in den Raßreuther Trachtensaal ein.

Zu ihren Finkeneinstand haben die Lukas und Max Berger die Geschwister Möckl und die Meßnerschläger Sängerinnen eingeladen. Die Sängerinnen aus Wegscheid haben den „Zwieseler Fink“ 2010 selbst gewonnen. Ebenso kommen die Gewinner des Jugendfinken 2023, die Freindal-Musi, und die Tanzmusi „Mia & Sie“ zum Finkeneinstand. So dürfen sich die Besucher auf einen kurzweiligen Abend mit bodenständiger, aber auch junger und zünftiger Volksmusik freuen. Durch das Programm wird an diesem Abend Roland Pongratz führen.

So freuen sich die Berger-Buam und ihre Gäste auf viele Besucher beim Finkeneinstand am Samstag, 8. März im Raßreuther Trachtensaal. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Eine Platzreservierung ist bei Lukas Berger (Telefon 0151/10038675 oder Email lube778@gmail.com) möglich. Der Eintritt ist frei.



Bildunterschriften:

hc_finkeneinstand_vorbericht1_2025_1.jpg

Die Freude kann man Max (2. v. l.) und Lukas Berger (2. v. r.) nach dem Gewinn des „Zwieseler Jugendfink“ ansehen. Den Wanderpreis überreichte ihnen Zwiesels Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger (l.) zusammen mit Regens Landrat Ronny Raith (r.). (Foto: privat)



Berger Buam

JUGENDFINKEN EINSTAND

am 8. März 2025, 19:00 Uhr
im Trachtensaal Ralsreuth

— Mit dabei: —

Geschwister Möckl
Meßnerschläger Sängerinnen
Freindal-Musi
Mia & Sie



Roland Pangritz - Moderant

Platzreservierung unter:
Tel.: 0151 30038675
lube778@gmail.com



Rosenmontagsball der FF Sonnen

3. März 25
19.00 Uhr

Gasthaus
am Flugplatz
Oberneureuth



Einladung der Musikkapelle Sonnen



**Frühjahrs
Konzert**

22. März 2025

19:30 Uhr
im Haidl-Atrium
Ernstinger Str. 2 - 94133 Röhrnbach
Eintritt frei!

**MUSIKKAPELLE
Sonnen**

@musikkapelle_sonnen

Übersicht Veranstaltungen März 2025

Montag, 03. März	Rosenmontagsball der Freiwilligen Feuerwehr Sonnen, 19:00 Uhr, Gasthaus am Flugplatz Oberneureuth
Mittwoch, 05. März	Stammtisch des Gartenbauvereins Sonnen, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen
Freitag, 07. März	Weltgebetstag der Frauen, Pfarrheim Breitenberg VdK Stammtisch, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen
Samstag, 08. März	Jagdversammlung mit Jagdessen und Neuwahlen des Jagdbogens Thierham-Schauberg, 13:00 Uhr Kaffeekränzchen, 19:00 Uhr Jagdversammlung mit Neuwahlen und Jagdessen, eingeladen sind auch alle Altenteiler, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen
Mittwoch, 12. März	Seniorenfrühstück vom Fastenessen-Team, 09:00 – 11:00 Uhr, Don-Bosco-Haus Sonnen; Anmeldung bei Claudia Kandlbinder, Tel.Nr. 08584/91026
Donnerstag, 13. März	Jahreshauptversammlung mit Jagdessen (eingeladen sind auch alle Altenteiler) der Jagdgenossenschaft Krimming – Geiersberg, 19:30 Uhr, Gasthaus Sonnenalm, Geiersberg
Freitag, 14. März	Bürgerversammlung, 19:00 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer
Samstag, 15. März	Jagdversammlung mit Jagdessen des Jagdbogens Sonnen, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen. Das Kaffeekränzchen für die Frauen findet gleichzeitig mit der Jagdversammlung statt. Eingeladen sind auch alle Altenteiler. Jagdversammlung mit Jagdessen des Jagdbogens Oberneureuth, 20:00 Uhr, Gasthaus am Flugplatz, Oberneureuth, eingeladen sind auch alle Altenteiler
Sonntag, 16. März	Frühlingsbasar für Kinder, ab 09:00 Uhr, Don-Bosco-Haus Sonnen Jahreshauptversammlung VdK Ortsverband Sonnen, 10:00 Uhr Gottesdienst 11:00 Uhr Jahreshauptversammlung, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen,
Samstag, 22. März	Konzert der Musikkapelle Sonnen, 19:30 Uhr, HAIDL-Atrium Röhrnbach

Dienstag, 25. März

Krankensalbung für **alle** Seniorinnen und Senioren um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Sonnen, anschl. Seniorentreff und gemütliches Beisammensein im Don-Bosco-Haus. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Sonntag, 29. März

Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Sonnen, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen

Einladung zum 2. Sunninger Maibock



2. Sunninger

Maibock

26.04.2025



**Prediger
Bruder Albertus**



**Gletscherfetzter
Duo**



**Sunniger
Bühne
Gastaufritt**



Bayerischer Hias

deffige Brotzeit  **Maibock**  **Zapfanstich 1. Bgm Klaus Weidinger**

 **Don Bosco Haus**

Einlass: 18.00 Uhr Karte VVK: 10,00 Euro
Beginn: 19.00 Uhr Karte AK: 12,00 Euro

Vorverkaufsstellen ab 01.03.2025
Bäckerei Fesl & Edeka Ramesberger
- Feste Platzreservierung - 10 Personen pro Tisch -



Auf euer Kommen freut sich der DJK Sonnen!



**VR-Bank
Passau eG**
... durch die Bank persönlich!

Da Luke bringt's....
Partyservice Resch
Unter Ludwigstr. 11
94164 Sonnen
Hauzenberg 11
Tel.: 08384 / 1457 - Mobil 0175 / 10 60 32 9

Ramesberger
Hauptstraße 7 - 94164 Sonnen


Sonnen - Hauzenberg
**Fahrschule
Haselbeck**
Ausbildung in allen Klassen:
• LKW / BUS Weiterbildung
• Bagger / Lader
• Baumaschinen
• Hubarbeitsbühnen
www.fosschul.de • Mobil: 0160 - 976 199 84

Fesl
Familienbäckerei
Guttes Haidenbühlstr. 10 • 94164 Sonnen

Holzmanufaktur C. Peter
versetzt - engagiert
Schulstraße 1 | 94164 Sonnen | Tel. 08384 - 9937595 | Mob. 0171 - 1198701
info@holzmanufaktur-peter.de
www.holzmanufaktur-peter.de

Zillner
Franz & Johanna GbR
KFZ-Service

UHRMANN
DENTALLABOR

Sunniger Bühne

**BRUNNEN-SERVICE
WEIDINGER**